

LEARNTEC 2014 - Branchenexperten gestalten internationale Plattform für „Lernen mit IT“

16.12.2013

 www.learntec.de

Die LEARNTEC findet vom 4. bis 6. Februar 2014 in der Messe Karlsruhe zum mittlerweile 22. Mal statt. Auf der Internationalen Fachmesse und Kongress können sich die Besucher mit Experten der Branche austauschen und sich zu den vielfältigen Themenfeldern des lebenslangen Lernens informieren. Hierbei wartet sie mit einem reichhaltigen Programm und den Keyplayern der Branche auf.

Wichtige Highlights sind hier zum Beispiel die Formate GAMES@LEARNTEC, e-PUB@LEARNTEC und das neue Label school@LEARNTEC.

„Wir haben festgestellt, dass unsere Sonderformate sehr gut von den Besucherinnen und Besuchern angenommen werden, daher haben wir uns entschlossen, diese um das neue Format school@LEARNTEC zu erweitern“, erklärt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH.

Auffällig ist der neue Untertitel „Lernen mit IT“: Dieser drückt kurz und prägnant aus, womit sich die LEARNTEC beschäftigt. Nämlich zum einen mit dem Lernen – von der Schule bis in die Unternehmenswelt. Und zum anderen mit der Unterstützung des Lernens durch moderne technologische Möglichkeiten. „Das Angebot auf der LEARNTEC passt sich kontinuierlich den aktuellen Entwicklungen an. Und dabei geht es nicht nur um Technik, sondern vor allem um den Menschen im Lernprozess“, erläutert Sünne Eichler, Mitglied des Kongress-Komitees.

Über 200 Aussteller auf insgesamt 12.000 Quadratmetern sind in diesem Jahr auf der LEARNTEC vertreten. „Uns ist es wieder gelungen, die wichtigsten Player der Branche nach Karlsruhe zu ziehen. Denn nur hier treffen sie auf ein versiertes und gutinformiertes Publikum mit konkreten Fragestellungen“, so Wirtz. „Der Großteil der Top-Unternehmen des MMB-E-Learning-Wirtschaftsrangings 2013 wie imc, TTS, M.I.T. oder Know How haben ihre Teilnahme für die LEARNTEC 2014 bereits bestätigt“.

Sonderformate: Games, digitale Bücher und neue Klassenzimmer

Ein immer wichtiger werdender Magnet für die Messe werden hierbei die verschiedenen Sonderformate, die aktuelle Top-Themen der Branche fokussieren, hierunter auch das Format e-pub@LEARNTEC. Das Verlagswesen befindet sich in einem massiven Umbruchprozess. Immer mehr Menschen nutzen digitale Publikationen, sodass sich der Markt hierauf einstellen muss. Die Potenziale sind noch längst nicht ausgeschöpft, denn geht es hier nicht nur um die 1:1-Übertragung von Buchinhalten in digitale Leseformate. Vielmehr sind es die Hauptanreize für die digitale Distribution, wie die Möglichkeit zur Interaktion, die Integration von medialen Zusatzinhalten wie Filme, Audiofiles oder Spiele, sowie die Verknüpfung unterschiedlicher Publikationen, die vernetzte Wissensarchive ermöglichen. Wie dies in der Realität aussieht, wird bei e-pub@LEARNTEC vorgestellt.

Auch spielerisches Lernen spielt nach wie vor eine große Rolle, sodass es wieder die Sonderfläche GAMES@LEARNTEC geben wird. Die Palette der unterschiedlichen Angebote ist auch hier sehr breit und reicht von klassischen Lernspielen, über Serious Games bis hin zu hochkomplexen Simulationen.

Digitale Lernmedien werden für den schulischen Einsatz immer bedeutsamer. Dies haben die Bildungsministerien erkannt, sodass zum Beispiel in Baden-Württemberg ab 2015 Medienkunde als fächerübergreifende Kernkompetenz in den Schulalltag einziehen wird. Welche Technologien sich anbieten, in die Bildungskonzepte von Schulen integriert zu werden, thematisiert das Format school@LEARNTEC. Auf der Sonderfläche werden mögliche Bildungsszenarien dargestellt, in denen sich die Messebesucher ein Bild machen können, wie das Lernen der Zukunft aussieht und wie sich das Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler mithilfe der vorhandenen Tools, Apps und Programme verändert.

Doch auch für Unternehmen ist das Format von Interesse: „Die Frage nach der Schule kommt aus unserer Hauptzielgruppe, von den Bildungsprofis. Gerade unsere Aussteller und Besucher sind sich bewusst, dass wir hier in ganz Europa erhebliche Defizite haben – die Bildung junger Menschen ist also besonders für Unternehmen ein Thema“, erklärt Professor Dr. Peter A. Henning, Mitglied des LEARNTEC-Kongress-Komitees.

Herausragende Keynotes auf dem Kongress

Das Kongress-Komitee hat in einem aufwändigen Review-Verfahren alle 134 Einreichungen bewertet und die qualitativ und thematisch passenden Vorschläge für das Kongressprogramm ausgewählt. Zusätzlich wurden weitere Referenten akquiriert, die das diesjährige Gesamt-Programm mit insgesamt 95 Vorträgen inhaltlich abrunden. So werden 118 Referenten und Moderatoren den Kongress mit ihren Beiträgen gestalten.

Auch in diesem Jahr konnten exzellente Keynote-Speaker für den Kongress verpflichtet werden. Der Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Professor Dr. Andreas Schlüter, spricht am Dienstag, 4. Februar 2014, über das Thema „Wirtschaft als Bildungsmotor und Bildungssponsor“. Dr. Marianne Janik, Senior Director Public Sector, Microsoft Deutschland GmbH, präsentiert direkt im Anschluss ihre Vision des „Klassenzimmers der Zukunft“. Am Mittwoch, 5. Februar, spricht Heiko Schmidt, Leiter Händlerentwicklung Deutschland, Audi AG, über die „Verzahnung von Lernen und betrieblichen Herausforderungen. Professor Dr. Martin Korte, Geschäftsführender Leiter des Zoologischen Instituts der Technischen Universität Braunschweig hält am Donnerstag, 6. Februar, über „Die Neurobiologie des Lernens“.

Natürlich werden auch wieder Public Keynotes im Bildungsforum angeboten: Professor Dr. Simon Pyton-Jones, Microsoft Research Ltd., referiert am Dienstag über „Teaching Computing in School – the UK paradigm“. Professor Peter Wippermann von der Wippermann Trendforschung UG begrüßt am Mittwoch zum Thema „Lernen in der Netzgesellschaft – integriert, interaktiv, individuell“. Am Donnerstag wird der Moderator und Bestseller-Autor Cristian Gálvez mit „Persönlichkeit schafft Wirkung! Überzeugen, motivieren, begeistern“ die letzte Keynote präsentieren.

Quelle: Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH

Redaktion: 16.12.2013

Länder / Organisationen: Global

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)